

Ahmed Hubers Feindpropaganda

Zitat: << Der Schweizer Journalist im Ruhestand gehört als Konvertit seit Ende der 60er Jahre der islamischen Glaubensgemeinschaft an. Bevor er zum Islam übertrat, hieß er Albert Friedrich Armand Huber. Er ist Aktivist der völkisch-heidnischen Organisation [Avalon](#), Mitbegründer der inzwischen inaktiven *Nationalen Initiative Schweiz (NIS)* und gilt als eifriger Vernetzer von islamistischen und rechtsextremen Kreisen.[1] Huber war ein enger Vertrauter des verstorbenen Schweizer und Hitler-Verehrers [Francois Genoud](#), der dem Nationalsozialismus sein Leben lang treu geblieben ist, ebenso dem Antisemitismus und exzellente Beziehungen zu palästinensischen Terroristen und arabischen Extremisten pflegte. In den 80er Jahren arbeitete Huber für die Fundamentalisten in Teheran - als Vortragsredner in aller Welt.[2] Ende Oktober 2000 nahm er am "Europakongress" der Jugendorganisation JN der [NPD](#) als Redner teil. In einem Eintrag im Gästebuch der JN fand sich die Zusammenfassung eines Referates von ihm, in dem er von "den Weltherrschaftsansprüchen eines bestimmten Volkes" gesprochen haben soll.[3]

Ahmed Huber tut sich nicht nur seit vielen Jahren als Antisemit hervor, sondern auch als Holocaust-Leugner. 1997 sprach er in einer Sendung einer islamistischen Radiostation in Südafrika vom "Holocaust-Schwindel". Seit vielen Jahren pflegt er auch intensive Kontakte zu [Jürgen Graf](#). [4]

Im April 2001 war die Durchführung eines "Revisionisten"-Kongresses in Beirut geplant, bei dem er neben dem ehemaligen RAF-Terroristen [Horst Mahler](#) und mehreren international bekannten Holocaust-Leugnern als Referent auftreten sollte. Thema seines Vortrags: «Die Lüge im Judentum». Neben dem in Kalifornien angesiedelten [Institute for Historical Review \(IHR\)](#) war Jürgen Graf wesentlich bei der Vorbereitung beteiligt. Nach internationalen Protesten wird die Abhaltung der Tagung durch die libanesische Regierung untersagt. Seine Vorträge vermarktet Huber als Videokassetten.

Seitdem bekannt wurde, dass Ahmed Huber über seinen Verwaltungsratsposten in dem Unternehmen "Al Taqwa Management" mit Sitz in Lugano möglicherweise auch in das Terrornetzwerk Osama bin Ladens involviert ist, steht er auf der Liste der Amerikaner als Top-Verdächtiger. Allerdings brachten die Ermittlungen durch die Schweizer Behörden keine Beweise für direkte Verbindungen zum El Kaida-Netzwerk zutage.[5] Huber selbst hat freilich gegenüber der Presse eingeräumt, in Kontakt mit einzelnen El-Kaida-Leuten gewesen zu sein. Die Terrorakte gegen die USA feierte Huber mit "jungen Patrioten" in einer Kneipe. Die Türme des World Trade Center waren für ihn "Türme der Gottlosigkeit" und das Pentagon ein "Symbol des Satans".[6] Seit dem 11. September 2001 hängt in Hubers Wohnung ein Foto von Osama bin Laden direkt neben einem Hitler-Portrait, berichtet die Washington Post.[7] >>

Siehe dazu ganzen Artikel unter nachstehendem Link, aus dem oben stehendes Zitat stammt:

http://lexikon.idgr.de/h/h_u/huber-ahmed/huber-ahmed.php

www.idgr.de und viele andere...

Einleitung

Dass es sich beim AUNS-Mitglied** und „Islamisten“ Ahmed Huber (besuchte als Protestant katholische Mittelschule), der sich 1999 gar als mit AUNS-Gründer Christoph Blocher (heu-

tiger Bundesrat/Justizminister) gut bis eng bekannt ausgab (siehe weiter unten), aktuell um keinen Christenfreund und noch weniger um einen Kenner des biblischen Christentums handelt - er kennt dieses etwa genauso „verquer“ wie ums Jahr 600 n. Chr. der islamische Prophet und gleichzeitig aktive Gotteskrieger Mohamed – ist Insidern kein Geheimnis. (**Nachtrag** vom 12.11.2008: Huber verstarb am 15. Mai 2008. Die schlechte, bösertige Saat bleibt gelegt!)

*** Ich lege Wert darauf, festzustellen, das Huber wohl kein typisches AUNS-Mitglied repräsentiert. Ob er heute noch Mitglied ist, weiss ich nicht (sollte er eigentlich nicht mehr sein, wenn die AUNS so ist, wie sich öffentlich selbst darstellt!). Die Red.*

Wichtig: Albert Friedrich Armand Huber, dieser mittlerweile eingeweihte Islamkenner, hetzt gegen das Volk Israel und das Christentum wie seinerzeit der Spitzenpharisäer Saulus gegen die ersten Judenchristen (Apostelgeschichte 7 – 9). Wir wissen, dass dieser später zum Paulus wurde, zum grossen Apostel der damaligen „aufgeklärten“ Heiden (auch Nationen oder Griechen genannt) nach Galater 2,7-10 (siehe z.B. Epheser 2,8-10, Philipper 2,5-11, Kolosser 2,8-23, Römer 11,25ff). Somit ist auch bei „Ahmed“ Huber nichts unmöglich. Allerdings hetzt der ehemals linke Journalist spätestens seit Ende der 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts in rechtsextremer, revisionistischer Weise die in der Schweiz lebenden Moslems auf. Diese böse Saat, die er legt/e, würde auch bei einer Umkehr zum biblischen Christentum leider nicht einfach wieder ausgerissen...

Hubers nachstehende Darstellung des Christentums vor muslimischen Zuhörerinnen und Zuhörern entbehrt also jeder biblischen Grundlage und trifft nicht einmal oder nur zu einem kleinen Teil auf das europäische, sich vom Gnadenopfer von Jesus Christus entfernte Staatschristentum zu – es ist reine Falsch- bzw. richtige Feindpropaganda... Die von ihm geäusserten Falschansichten sind seit jeher und heute leider mehr oder weniger Allgemeingut in der weltweiten Umma, dem Gesamtislam. Huber hat m.E. einen beachtlichen Teil zur falschen Fundamentalisierung des heutigen westlichen Islams beigetragen und wohl mit seinen Vorträgen auch in der Schweiz für mehr Militanz innerhalb der islamischen Gemeinschaft gesorgt. Hubers folgt dem permanenten Aufruf Mohameds zum Heiligen Krieg um die Weltherrschaft, auch wenn er sich teilweise noch etwas subtiler ausdrückt und die grossteils bibelgläubige USA mitsamt Israel logischerweise zum Hauptgegner erkoren hat (die andern „hätscheln“ den Islam vornehmlich aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen und verstecken sich hinter den USA und Israel)... Auf ihn kann man aus christlicher Sicht das anwenden (wenn er nicht noch umkehrt, was – wie oben am Beispiel des Paulus erwähnt - nicht unmöglich ist!), was Jesus Christus schon im Jahre 30 n. Chr. zu den damaligen, pseudoallwissend „gottseligen“, rechthaberischen und seelenfangenden Pharisäern in Matthäus 23, Verse 13 und 14 sagte:

„Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr das Himmelreich zuschliesst vor den Menschen! Ihr geht nicht hinein, und die hinein wollen, lasst ihr nicht hineingehen. ... Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr Land und Meer durchzieht, damit ihr einen Judengenossen gewinnt; und wenn er's geworden ist, macht ihr aus ihm ein Kind der Hölle, doppelt so schlimm wie ihr.“

Jeder, der vermeintlich im Namen Gottes zum Mord an Andersgläubigen oder zu weniger Gläubigen oder Ungläubigen aufruft oder dieses Tun ohne eine Notwehrsituation rechtfertigt, ist der personifizierte „Scheitan“ (Satan) selbst, daran wird sich nie etwas ändern. Der Satan (hebr. Widersacher [Gottes]) ist ein Menschenmörder und Durcheinanderbringer (Diabolus) von Anfang an – und bis am Schluss....

Quelle: Alle Vorträge, aus denen nachstehend ausschnittsweise zitiert wird, wurden im Rahmen der ISVZ (Islamische Studentenvereinigung der ETH Zürich) gehalten und herausgegeben in Kassettenform von „Die Barmherzigkeit – Er Rahma, Unabhängige islamische Zeitschrift in der Schweiz, Postfach 54, CH-5300 Turgi“.

Hinweis: *Orthographie, Rechtschreibung, Abschnittgliederung etc., Hervorhebungen des gesprochenen Vortrags, Abschnittstitel bzw. einleitende Texte (fett) und erläuternde, kursive Klammervermerke und Fussnoten erfolgten durch die Herausgeberin der nachstehenden Zitate.* Die teilweise besonderen Ausdrucksweisen Hubers wurden, soweit möglich, 1:1 wiedergegeben. Wiedergegebene arabische Begriffe wurden teils „phonetisch“ dargestellt (kein Anspruch auf orthographische Richtigkeit). Das Publikum setzte sich übrigens meistens aus Erwachsenen und Kindern zusammen. Die Vorträge wurden teilweise wechselweise ins Arabische etc. übersetzt.¹ © Copyright AARON-Edition, Postfach, CH-3004 Bern
Korrigierte Version (nur Rechtschreibfehler) vom 22.6.2006/30.6.2006/12.11.2008

Zitate

Auszug aus dem Huber-Vortrag „Anmerkungen zum muslimisch-christlichen Dialog“, gehalten im Rahmen der ISVZ (Islamische Studentenvereinigung der ETH Zürich) am 5.7.1991 auf dem Stoos SZ. Kassette Nr. 24 (Ausschnitte) :

<< **Wir haben die modernste Lebensweise aller Zeiten. Wir haben Al Islam** (Unterwerfung etc.. Die Red.), der viel, viel mehr ist als eine Religion. Er ist „Din“ (*die Lebensweise, das Gesetz, der ursprüngliche Gebrauch. Die Red.*). **Und wir wissen so wenig anzufangen mit diesem wundervollen „Din“, mit dieser Lebensweise, die alles umfasst.“**

„...wir Muslime wissen ja, dass der Islam nicht eine neue Religion ist. **Er ist die Urreligion, er ist das Wesen aller Religionen. Alle Religionen waren einst Al Islam.** Aber die Menschen haben damals Hinduismus, Buddhismus, Judentum gemacht oder Vielgötterei, Polytheismus (*das Judentum war lange vor Buddhismus und Hinduismus und – vor allem – dem Islam da. Die Red.!*). Und dieses „Din“, dieser Islam, was wir nun als Religion bezeichnen, diese Beziehung zwischen dem Mensch und dem Schöpfer, dem Mensch und den Mitmenschen, dem Mensch und der Schöpfung, das sind diese merkwürdigen fünf Strukturen, die wir Muslime wiederum ... reduziert haben. Das ist die Urstruktur aller Religionen in Anführungszeichen¹. ...

¹ Wenn der Islam die Urreligion wäre, wie Huber behauptet, dann würde er ja die heute im Westen als Religion der Bauleute/Freimaurer im breiten Volk via New Age-Abarten wieder ins Kraut schießende chaldäisch-ägyptischgriechischrömische Religion des (Neu)Heidentums der Antike repräsentieren... Es ist effektiv so, dass viele bedeutende muslimische Gelehrte nachweislich Freimaurer waren – auch Personen, die von Huber als positive Beispiele der Neuen Rechten in Europa genannt werden – genaue Gleich wie westliche Kirchenspitzen. Auf jeden Fall verwirft Huber und mit ihm der Islam, ebenso wie die europäisch westlich pseudoevolutionäre „Gelehrtheit“, den Eckstein Jesus Christus, genauso wie es der Apostel Petrus (ausgerechnet von späteren Bauleute-Katholiken posthum zum 1. Papst [Vater → Matthäus 23,9!] gemacht), in 1. Petrus 2,6-8 oder Apostelgeschichte 4,11.12 eindrücklich und unwiderruflich festhält → **Zitat von 1. Petrus 2,6-8:** „Denn es steht in der Schrift enthalten (Jesaja 28,16): ‚Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.‘ Euch nun, die ihr glaubt, bedeutet er die Kostbarkeit; für die Ungläubigen aber gilt: ‚Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein (Sacharja 10,4) geworden?; und: ‚ein Stein des Anstosses und ein Fels des Aergernisses (Psalm 118,22, Jesaja 8,14, Matthäus 21,42)‘. Da sie nicht gehorsam sind, stossen sie sich an dem Wort, wozu sie auch bestimmt worden sind.“ Wir wissen aber, dass das Bauleutetum in Altbabylon seine Hochblüte hatte und dort das erste Mal mit einem besonderen Bauwerk (Turmbau von Babel → 1. Mose/Genesis 11,1-5) die erste Loslösung vom Schöpfergott durch

... Wenn wir beten, vollführen wir alle Bewegungen der Gebete aller Religionen (*bibeltreue Christinnen und Christen führen keine rituellen „Bewegungen“ durch. Die Red.*). Das ist sehr interessant. ... Und Islam ist nicht nur Religion, Islam ist viel mehr, es ist eine Lebensweise: Und da ist es nun etwas Interessantes, es ist die natürliche, vernunftgemässe Lebensweise, die heute von vielen Menschen – gerade in der westlichen Welt – gesucht wird. Viele Menschen suchen eine Lebensweise, welche Glauben und Vernunft, Religion und Wissenschaft versöhnen. Wir haben dies seit vierzehnhundert Jahren.

Bei uns z.B. im Al Islam, das müsst ihr den Menschen auch sagen, gibt es keinen Gegensatz zwischen Glaube und Vernunft (*auch im biblischen Christentum nicht. Die Red.*). Glaube und Vernunft, Glaube und Wissen, Religion oder „Din“ und „Elm“ sind eine Einheit. **Im christlichen Abendland, im Judentum und im Christentum ist das ganz anders! Dort ist die Vernunft von Gott getrennt**, sie ist getrennt, die Vernunft, eh die/der Glaube kommt von Gott, ist mit Gott, **und die Vernunft, das Wissen kommt vom Teufel**. Das ist etwas, was wir Muslime nicht wissen! Aber es ist wichtig, dass wir das wissen (*unglaublich, was Huber über das Christentum erfindet. Die Red.*).

Man hat im christlichen Abendland, in der jüdisch-christlichen Bibel, den Glauben von der Vernunft und dem Wissen, der Wissenschaft, getrennt. Das ist sehr sehr wichtig. In der christlich-jüdischen Bibel ist „Iblis scheitan“ - wird als Schlange dargestellt - der den Menschen ... versucht klarzumachen: ‚Gott will nicht, dass ihr etwas wisst. ... Gott will nicht, dass ihr etwas wisst. ... Ich will euch Wissen geben. Deshalb esst von diesem Baum, dem Baum der Erkenntnis. Und Gott will das nicht, Gott will nicht, dass der Mensch etwas weiss.‘ (*Siehe dazu 1. Mose/Genesis 3,1ff; Huber bzw. der Koran stellt sich auf die Seite der Schlange und behauptet etwas, worüber ein Mensch, der durch Jesus Christus die Geheimnisse Gottes mindestens ein Stück weit kennen gelernt hat, nur schmunzeln, den Kopf schütteln oder staunen kann . Die Red.*)

Also, der Gott der jüdisch-christlichen Bibel ist das Gegenteil der Allahs, wie er sich im Heiligen Koran offenbart, jenes Allah, der sagt: ‚Wir (*interessanterweise wird hier für den Monotheismus des Allah, der Plural „wir“ verwendet. Die Red.*) lehrten Adam alle Namen (*siehe dazu 1. Mose/Genesis 2, 19.20 → auch der Bibel entlehnt. Die Red.*), d.h. wir gaben dem Urmenschen alles Wissen.‘ Und dann, als er seine letzte Offenbarung an den Propheten Mohamed ... ergehen liess, beginnt diese Offenbarung an den Propheten mit „ekra“, „lies“. Und der den Menschen lehrte, was er nicht wusste, wird von Allah gesagt. **Also bei uns ist eine**

rein menschliche Weisheit versuchte (siehe auch Psalm 2). (Die Folgen des späteren Mitmachens von Salomo, des Königs des damals noch ungeteilten Israels, sind in 1. Könige 11 eindrücklich beschrieben und leider in keinem Freimaurerlexikon zu finden! Die Bauleutezunft ist gar keine israelische Spezialität. ...) Das Resultat war die Sprachverwirrung gemäss 1. Mose/Genesis 11,6-9 und zur Sicherheit zerteilte Gott auch noch die damalige Erde in Kontinente (1. Mose 10,25, 1. Chronik 1,19). Wer die heutigen Kontinente anschaut, sieht unschwer, dass z.B. die Ränder von Amerika und Europa/Afrika wohl mal zusammengefügt waren (man sollte eine Computeranimation versuchen!). Die meisten Ausleger legen die beiden vorstehenden Bibelstellen aber als Hinweis auf die Sprachverwirrung aus. In 1. Chronik 1,19 heisst es wörtlich: **„Und Eber aber wurden zwei Söhne geboren: der eine hiess Peleg (Zerteilung), weil zu seiner Zeit die Erde zerteilt wurde** (einige Übersetzer setzen hier zusätzlich die Worte „die Bevölkerung“ vor das Wort „Erde“), **und sein Bruder hiess Joktan.“** Das ist mehr als „von Däniken“, egal ob man das Auseinandertriften der Erdteile jetzt via diese beiden Stellen als biblisch belegt betrachten will... In Hiob 40 und 41 werden auch Riesen-Urtiere (der Leviatan gar feuerspeierend) beschrieben, die dort zeitgleich mit Hiob im Lande Uz im heutigen Gebiet Israels gemeinsam zusammenlebten! Wer weiss das schon, wer kennt Jesaja 11,5-10, Jesaja 65, Sacharja 14 (siehe auch 12,10), Daniel 11 etc.). Das Verschweigen oder freie Umdeuten ist die grössere Sünde als das Lügen... Die Mehrzahl der Menschen gibt sich aber gerne mit einem Plagiat zufrieden! Siehe dazu allenfalls auch http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Hiob_aktuell.pdf und http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Freimaurer_Religion_der_Maechtigen_aktuell.pdf

völlig andere und eine sehr moderne Konzeption, das müssen wir dem Menschen darlegen (*sehr, sehr modern, wie nur schon die vergangenen 10 Jahre mit Mord und Totschlag à la Scharia eindrücklich belegen. Auf diese Argumentation können wirklich nur Atheisten oder Namenschristen reinfallen, die das Neue Testament noch nie selber lasen bzw. denen es von versteckten „römischen“ aufgeklärt aufgeklärten „Bauleuten“ in der Jugend gezielt mies gemacht wurde. Die Red.!*).

Und dann ist noch etwas, das auch wichtig ist in der Diskussion. Schauen Sie, die meisten Menschen hier in der westlichen Welt sind Atheisten und Agnostiker. Ein Atheist ist ein Mensch, der sagt, Gott existiert nicht. Und ein Agnostiker ist einer, der sagt, ich weiss nicht, ob Gott existiert ... Ich bin irgendwie misstrauisch. ... Eine Mehrzahl der Menschen heute sind Atheisten und oder Agnostiker, mehrheitlich Agnostiker. **Und wir Muslime, wir haben in unserer „Schehada“ eine Antwort gerade darauf! Wenn mir einer sagt, ‚ich bin Atheist oder Agnostiker‘, dann sage ich im „Mabruk“, „Glückwunsch“, ich bin Muslim! Ich sage genau dasselbe, ich sage ... Gott existiert nicht!** Damit beginnt der Islam, d.h. wir lehnen jede Gottesvorstellung ab, die von Menschen geschaffen wurde, die aus dem menschlichen Gehirn stammt, **Uns, Allah, hat uns die Vernunft gegeben, damit wir alle falschen Gottesvorstellungen durchschauen und ablehnen** (*Huber argumentiert hier fast einwenig ähnlich wie ehemals die Kommunisten mit ihrem dialektischen Materialismus, der jede geistliche und seelische Regung evolutionär pseudowissenschaftlich leugnete. Der Geist Gottes durch die Gnadenbotschaft von Jesus Christus, der auf die Menschen positiv einwirken kann, eine geistliche Wiedergeburt im aktuellen Leben bewirken kann, wird kategorisch geleugnet bzw. existiert im „materialistischen“ Islam ebenfalls nicht, sondern nur in Spezialformen – z.B. Sufismus - in esoterisch maurerischen Abarten. Die Red.*). Aber dann, mit Hilfe dieser Vernunft, machen wir den nächsten Schritt, El Allah. **Und ich sage immer diesen Menschen, die mir sagen, ich bin Atheist oder ich bin Agnostiker, sage ich: ‚Grossartig, du hast deine Vernunft gebraucht! Du hast dasselbe gemacht, was jeder Moslem macht. Du lehnt alle diese falschen, dummen Gottesbegriffe, die die Vernunft beleidigen, ab** (*hier stellt sich der Kreationist Huber, der angeblich an das Wunder der Schöpfung glaubt wie wir bibeltreuen Christinnen und Christen, argumentatorisch taktisch auf die Stufe des meistens an die von den Bauleuten erfundene Evolution quasi „göttlich“ gläubigen Atheisten/Agnostiker. Die Red.!*). Aber du hast den nächsten Schritt noch nicht gemacht, deine Vernunft nun zu gebrauchen, um dieses merkwürdige Wesen (*wie war. Die Red.*), dass wir Allah nennen, dass sich selbst Allah nennt, zu ahnen.² ...

Wisst ihr, wir haben das modernste Buch aller Zeiten, Al Koran. Wir haben die modernste Praxis aller Zeiten, das Beispiel, die Praxis des Propheten, eines Menschen, der vor vierzehnhundert Jahren gelebt hat, ein Mann, der vielleicht nicht einmal richtig schreiben konnte. Ein Mann, der kein grosser Intellektueller, Gebildeter war und doch, wie wir heute wissen, einer der weisesten, klügsten Menschen aller Zeiten (*einen Menschen, der zum Heiligen Krieg aufruft und hin selber ausübte bzw. ein grosses Harem mit Frauen und Sklavinnen betrieb, werden wir Christinnen und Christen nie als weise empfinden. Die Red.*).² Und da beginnt nun etwas, nicht wahr, was ist der Koran? **Der Koran ist anders als die Bibel, die jüdische Bibel** (*wie war. Die Red.*), oder die Upanischaden, oder die Veden, oder Vandavesta ..., alle die heiligen Bücher der Menschheit. **Der Koran ist viel, viel mehr! Er ist ein zeitlos**

² **Mohammed und die Frauen?** Nach dem seine 15 Jahre ältere erste Frau, Chadidscha, eine ehemals reiche Kaufmannswitwe, die er mit 25 Jahren heiratete und von der er – neben zwei früh verstorbenen Söhnen – vier Töchter hatte, verstorben war, legte er sich ein Harem zu. In der Einleitung zur deutschen Ausgabe des Korans (Goldmann Verlag, München, 1959, ISBN-3-442-07904-7) steht dazu folgendes: **„Um sein Ansehen zu heben, begründete Mohammed seinen Harem, dem neben seinen Hauptfrauen Aischa und Hafza sieben Frauen und mehrere Sklavinnen angehörten.“** Oder: „Mohammed wurde wenige Jahre vor seinem Tode noch einmal ein Knabe von der Sklavin Maria geboren, der aber im Alter von drei Jahren verstarb. Wegen seiner Knabenlosigkeit hatte er viel Spott zu erdulden.“ Seine jüngste Ehefrau war zum Zeitpunkt der Eheschliessung 9-jährig.

modernes Buch, er ist wirklich modern (wer ihn auch nur ausschnittsweise gelesen hat, wird dies – sofern nicht schon total indoktriniert – nie so sehen. Die Red.). Denn der Koran spricht vor vierzehnhundert Jahren von den Problemen unserer Zeit, d.h. von den Problemen der Endzeit. **Mit dem Koran hat die Endzeit begonnen! ... Der Koran ist das Buch der Endzeit!**

(Kommentar der Red.: Bereits vor mehr als 2500 Jahren sagten die israelitischen Propheten Teile der Endzeit voraus und im Neuen Testament hat der Apostel Johannes vor 1900 Jahren die definitive unveränderliche Weissagung dazu gemacht [siehe z.B. auch Matthäus 24 und 25, 2. Thessalonicher 2]). Er schreibt ebenfalls von Antichrist, von dem Huber auch so gerne erzählt [auch das der Bibel zum Teil „abgekupfert“ und angepasst], **zusätzlich aber auch** vom falschen Propheten und der falschen, aus vielen Religionen vermischten Endzeitkirche, der Hure Babylon, welche Huber nicht kennt.... Johannes wird aus christlich biblischer Sicht als der letzte und definitive Offenbarer im Auftrage Gottes betrachtet! Jedem [also inkl. Mohamed] wird von der viel früher entstandenen Bibel bzw. deren letzten Buch mit den apokalyptischen Plagen gedroht, wenn sie die definitive Weissagung Gottes der Bibel später noch erweitern oder abändern → Offenbarung 22,18-21: ‚Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches der Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich, ich komme bald. – Amen, ja komm Herr Jesus. Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!‘ → Offenbarung 1,7.8: ‚**Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und es werden wehklagen um seinetwillen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen. Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.**‘)

... Und wenn ich eine Frau sehe, eine muslimische Frau, die den „Hitschäb“ trägt, dann denke ich selber nicht mehr an das, was ich selber jetzt empfinde, ich denke an das, was mir kürzlich eine **nichtmuslimische Professorin in Deutschland** erklärt hat. Sie hat gesagt: ‚Wissen sie, Herr Huber, wenn ich, als Nichtmuslimin, eine Frau im „Hitschäb“ sehe, denke ich, diese Frau demonstriert gegen all das, was in der Welt die Frauen und die Männer kaputt macht. **Der „Hitschäb“ ist im Grund eine Demonstration, es ist eine Geheimwaffe der Muslim gegen die totale Demoralisierung und Kaputtmachung der menschlichen Gesellschaft.** Es ist im Grunde etwas Wundervolles. Und ich, als Nichtmuslimin, als Professorin, habe einen tiefen Respekt vor jeder muslimischen Frau, die wagt, diese Würde (Hürde?) zu zeigen und zu demonstrieren (das war 1991. Die Red.).‘ ...³

(Hinweis Redaktion zur nachstehenden Fragenbeantwortung: Huber, seinem ehemals noch sozialistischen Parteibüchlein verpflichtet, wirft sich in die Bresche und versucht die Rechte und den Einfluss der muslimischen Frauen aufgrund nicht nachprüfbarer Quellen bzw. neuer, von westlichen Feministinnen nach wie vor oder wenigstens bis vor kurzem gern geglaubter Legenden aufzuwerten und zeigt auf, wie die Frauen Mohameds zur definitiven Fertigstellung des Korans wichtige Beiträge geleistet hätten. Bei ihm war der Koran, jedenfalls damals, nicht fertig vom Himmel gefallen, wie es wohl mehr als jeder zweite Muslim fest glaubt und gar bereit ist, diese Legende unter Einsatz seines Lebens zu bezeugen. Aber, es ist zu beachten, dass der Vortrag von 1991 stammt...)

(Nachstehender Text stammt aus der Fragenbeantwortung am Ende des Vortrags. Die Red.)

³ Eine aufgeklärte westliche Professorin, die sich vielleicht früher, entsprechend dem von den Medien etc. vorgegebenen und karriereeifrig zu befolgenden Trend über die bibelgläubigen Christinnen und Christen aufgeklärt aufgeklärt lustig machte, soll hier Huber den Rücken gestärkt haben. Wer die linksrechte Presse Westeuropas in den letzten Jahren aufmerksam beobachtete, wird hier Huber kaum unterstellen, dass er diese Begebenheit erfunden hat. Eine Schwäche Hubers ist auch, dass er solche Aussagen oft ohne Quellenangabe macht. Er zitiert – wohlweislich – auch selten Suren aus dem Koran. Siehe exemplarische Suren unter „Fazit“.

... 1. Frage: Waren wirklich Frauen in der „Schura“ während der ersten islamischen Zeit?

In der islamischen Frühzeit, im ersten Staat von Medina gab es natürlich nicht ein Parlament, wie wir das heute haben mit gewählten Frauen und gewählten Männern. Das spielte sich damals etwas anders ab. Das wichtigste ist aber, dass die Frauen voll partizipierten. Die „Ulema“ – etwa seit 500 Jahren versuchen die „Ulema“ oder viele „Ulema“ uns ein Bild zu geben von dieser ersten Umma, in den die Rolle der Frau verdrängt wird. Die Frauen werden merkwürdig konturlos (*wie es im Koran, der von Mohamed empfangen und – wie weiter unten ausgeführt – der quasi von seinen Frauen „bereinigt“ worden sei, nach wie vor der Fall ist! Die Red.*). Sie werden zu Schatten, sie sind alle fromm, sie sind alle brav, aber mehr ist/wird darüber nicht gesagt. Wenn man zurück geht auf die Quelle, auf die wichtigsten Quellen, wenn man auch die „Hadis“ liest, und zwar alle „Hadis“, nicht nur einige ausgewählte, dann ergibt sich ein ganz anderes Bild. Dann ergibt sich das Bild, dass in der ersten/im ersten islamischen Staat die Frauen immer von ihren Männern konsultiert wurden. Und die Frauen haben auch die Männer konsultiert (*Huber versucht hier das von Paulus um ca. 40 n. Chr.!!! – mehr als 500 Jahre vor Mohameds Geburt! – geschilderte, sehr fortschrittliche christliche, von Jesus bestätigte Idealbild des familiären Zusammenlebens aus 1. Korinther 7, wie es auch heute noch Gültigkeit haben kann, zu kopieren... Die Red.*)⁴

... Der Prophet hat wiederholt Frauen befragt. Es gibt einen ganz berühmten Fall, wo eine Frau eine der schwersten Krisen der 1. Umma abgewendet hat. Das war beim Kapitulationsfrieden von „Hudaibija“. ... Das ist eine hochinteressante Geschichte, die voll dokumentiert ist, und die zeigt, wie selbst der Gesandte Gottes eine Frau um Rat gefragt hat. Er hat ja im ersten Fall, als er die Offenbarung kriegte, was hat er getan? Er ist zu einer Frau gegangen, zu Kadidscha, zu seiner Gattin und hat gesagt; ‚Hör mal, rat mir, was ist das? Ich weiss nicht, bin ich krank oder vom Teufel besessen? Was ist mir passiert? Hilf mir! (Propheten und Prophetinnen der Bibel wussten jeweils, dass sie ihre Botschaft von Gott, dem Schöpfer des Universums, empfangen hatten. Die Red.)‘

Und so ist es immer wieder gegangen und ich möchte daran erinnern, dass Aisha ... Allahs Segen über ihr! ... Aisha hat den Koran ausgelegt! Sie hat, was man heute Fatwa nennen würde, formuliert! Und diese Fatwas wurden von den Männern akzeptiert. Mit einem Hasrat Aisha hat als Mufti sich betätigt! Dasselbe Hafza, die den Koran auswendig konnte. Ich meine, das ist sehr wichtig. Und Hafza war so geachtet, als Bewahrerin des Korans (*gemahnt ein wenig an arabische Himmelsköniginnenlegenden! Die Red.*), die Tochter Omars, eine der Gattinnen des Propheten, dass man nach dem Tode Abu Bakrs ihr das Heiligste anvertraut hat, was die Muslime damals besaßen, und das war **der heilige Koran** (*und was ist den Muslims heute das Heiligste? Die Scharia? Die Red.*), **der damals noch nicht ein Buch war, sondern ein Komplex von Papieren und Papyri und Lederstücken und Knochen und Holzstücken usw.** Und man hat ihr das anvertraut (*bravo; immerhin behauptet Huber nicht, wie im Orient sehr oft noch oder wieder üblich, der Koran sei direkt fertig vom Himmel gefallen... Die Red.*).

Also, Sie sehen, man hat in der Frühzeit – und wir wissen vom Propheten, er hat Frauen mit militärischen und zivilen Kommandofunktionen betreut. Und nach seinem Tode haben Frauen immer wieder eine Rolle gespielt. **Diese Dinge werden jetzt wieder publik gemacht von islamischen Forscherinnen, von Frauen der islamischen Frauenbewegung beispielsweise.** Von Professorinnen (*die alle Mohamed persönlich gekannt zu haben scheinen... Die Red.*), die schreiben jetzt Bücher (z.B. „Die Frau im Islam“ → war z.B. in der stark islambefreundeten kommunistischen DDR ein viel gelesenes Buch von erklärten Atheistinnen und Parteimitgliedern...

⁴ Siehe http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Paulus_Frauen_aktuell.pdf

Die Red.) Das kommt jetzt langsam, dass man diese Frauen kennenlernt und das, sie sind nicht nur fromm und tugendhaft, das waren sie auch gewesen, Aber sie waren aktiv, sie haben eine Rolle gespielt.

(Huber ist als ehemaliger marxistischer Sozialist sehr „feministisch“ geprägt, und weiss genau, dass sich der Dar El Islam nicht weltweit ausdehnen kann, wenn man die Muslimas nicht nachträglich künstlich aufwertet und somit heute ihr islamisches Selbstbewusstsein stärkt und sie besser in der Umma integriert, also eine mögliche, heimliche interne Opposition verhindert. Die Red.)

... Und das ist sehr wichtig und der Prophet hat das immer unterstützt. **Der Prophet war auch in dieser Beziehung ein sehr moderner Mann, und zwar modern im guten Sinne, nicht im amerikanischen Sinne. Ein wirklich moderner Mensch!**

(Man höre und staune, besonders wenn man den Koran einigermaßen kennt und die davon abgeleitete mörderische Scharia miteinbezieht! Huber versteht es wirklich, archaische Riten verbal in supermoderne Tugenden umzudeuten. Im Westen, weit ab vom Schuss, bis vor kurzem auch kein Problem! Die Red.) >>

„Neues zur Golfkriege“ (Druckfehler im Orig. Die Red.) gemäss Vortrag Hubers (Ausschnitte) vom 29.1.1991 in der Kulliye Zürich (Kassette Nr. 23, 1/2). Organisator ISVZ:

(Auf Kassette 2/2 beantwortet auch der anwesende iranische Botschafter lange und ausführlich eine Publikumsfrage zum Thema „Kreuzritter...“ Die Red.)

<< ... Man hat Moscheen gebaut, man hat Bücher gedruckt, man hat die Leute ermuntert, den Koran zu lesen, die Sunna zu studieren. Und nun haben die Leute, die Tunesier, die Algerier, die Marokkaner, die Aegypter überall, die Indonesier, die Malaien, überall, die Pakistanis, überall studieren sie den Koran und die Sunna. Und stellen den Unterschied zwischen dem was in der Botschaft Allahs und seines Gesandten ... steht und dem was ihre Regierungen machen. Und der Franzose Gilles Kepel sagt am Schluss: ‚Heute ist die islamische Bewegung der Fundamentalisten, wie wir in Anführungszeichen sagen, ist zu einer realen Gefahr und Kraft geworden. So stark, dass sogar Saddam Hussein Fundamentalist geworden ist.‘ *(aus Betonung nicht klar, ob zweiter Satz auch Teil des angeführten kepelschen Zitats ist. Die Red.)*

Der (Saddam Hussein. Die Red.) spricht ja wie Imam Khomeini und er ist ja deshalb glaubwürdig bei vielen dummen Muslimen ist er glaubwürdig, weil er wie Imam Khomeini spricht. Das ist doch irrsinnig! Er kann und er hat jetzt auf seine Fahne, die irakische Fahne, hat er „Allauakbar“ *(Gott ist gross. Die Red.)* schreiben lassen... Seine Reden, er spricht von den drei grossen Satanen *(gemeint sind die damalige Sowjetunion, die USA und natürlich das wie in der Bibel x-fach vorausgesagt wieder auferstandene Israel. Die Red.)*, er spricht genau – und wissen Sie, ich bin als sunnitischer Muslim bin ich glücklich, denn einem sunnitischen Araber glauben vielleicht die Millionen Muslims, glauben ihm vielleicht, was sie einem persischen Schiiten, Imam Khomeini, nicht geglaubt haben.

Aber jetzt glauben sie auch, beginnen sie auch zu erkennen, was die islamische Revolution im Iran eigentlich bewirkt hat. Sehen Sie, diese Zusammenhänge muss man sehen. **Für uns hier wichtig, um auf das Wesentliche zu kommen, politisch beginnt jetzt ein Erdbeben in der Umma, ein wirkliches Erdbeben – überall. Auch wenn die Amerikaner siegen, wird die**

Umma, das Dar El Islam, wird völlig anders aussehen und anders sich entwickeln, als die Amerikaner, die Sowjetmarxisten (vorher die grossen Freunde und Förderer der Moslems. Die Red.!) **und die zionistischen Juden das meinen oder hoffen. ...**

Link zu Suchergebnis „Gilles Kepel“ (die Red.):

<http://search.arabia.msn.com/results.aspx?q=%22Gilles+Kepel%22&geovar=56&FORM=RE DIR>

... Damit komme ich zum letzten, ganz kurzen Kapitelchen „Was sollen wir tun?“. Ich meine, wir hier in der Schweiz, wir sind Muslime (Huber sagt nie Muslima und Muslime bzw. Musliminnen und Muslime. Die Red.) aus verschiedensten Ländern. Viele, viele Türken, die Mehrheit wahrscheinlich (*hat sich mittlerweile geändert, heute stellt Ex-Jugoslawien die Mehrheit. Die Red.*), die grösste Gruppe, dann hat es Araber, Nordafrikaner, Schwarzafrikaner aus all den Ländern, es hat auch einige Schweizer drunter. Und wir werden ja ständig angesprochen auf äh - oder sogar angezündet von unserer Umgebung jetzt während dieser schwierigen Tage. **Und ich glaube, das beste ist, dass wir eine lächelnde Ruhe bewahren. Wir haben nämlich die Weltgeschichte auf unserer Seite!** Ich sage nicht Allah, weil kein Mensch kann sagen, ob Allah auf seiner Seite ist. Nur Allah entscheidet.

*(Im Islam gibt es – im Gegensatz zur christlichen Verheissung durch Jesus Christus in der Errettung aus Glauben vermittelt der Gnade Gottes durch das einmalige und vollkommen definitive Blutopfer Jesu auf Golgatha – keine so klar umrissene Heilsverheissung bzw. es lässt sich aus dem islamischen Glauben bzw. ihren Schriften keine Heilsgewissheit, auch theoretisch und in gesetzlicher Weise nicht, ableiten... Islam, auf Deutsch „Unterwerfung“, ist ewiger „Chrampf“, ein Kampf um die diesseitige Weltherrschaft; das jenseitige ewige Reich Gottes, wie es die Bibel verheisst, ist im Islam unbekannt bzw. auch sehr diesseitig: es erwarten den Mann im islamischen Paradies bis zu 72 Huris/Jungfrauen und schöne Pferde etc., d.h., das Diesseits geht im Jenseits gleich weiter, nur etwas üppiger! Islam ist auch ein neugesetzliches Sich-gegenseitig-beobachten und ein ständiges Anklagen und Verklagen! Wer in islamischen Ländern zu einer anderen Religion konvertieren will, riskiert die Todesstrafe. – Darum: **Ein von den Eltern, der Umgebung, der Staatsführung aufgezwungener Glauben ist kein Glauben, sondern ein Zwang, eine Strafe. Gar eine Strafe Gottes? Die Red.**)!*

„Allauakbar“, er ist grösser, er ist immer grösser und anders (also ein Gott, der – analog dem Schicksal – seine „Schäfchen“ für die Zeit nach dem Tod, d.h. nach dem diesseitigen, irdischen Leben, im Ungewissen lässt. Die Red.). **Aber wir haben die Geschichte wahrscheinlich auf unserer Seite.** Die Welt, das System, das jetzt auftritt gegen ein kleines, muslimisches Volk, gegen das irakische – früher ist er gegen iranische Volk angetreten (*er spricht den Krieg zwischen dem Irak und Iran an, der wenige Jahre vorher zu Ende ging – ohne Sieger. Die Red.*). Dieses System ist krank. Wir sehen das ja alle. Es ist ein – ein deutscher Bankier hat vor einiger Zeit gesagt – ich wiederhole das auch immer wieder, weil es einfach gut ist – ... er hat gesagt: **„Die Russen haben Lepra, man sieht's auf ihrem Gesicht, aber mit Lepra kann man noch 20 Jahre leben, die Amerikaner haben Aids! Man sieht nichts und stirbt in fünf Jahren.“**

Und wir haben deshalb nichts zu fürchten, und wir können ruhig und lächelnd mit lächelnder Ruhe diskutieren und die Leute einfach auf die Fakten hinweisen! Es gibt einige wenige Fakten. Das Merkwürdigste eigentlich, die merkwürdigste Tatsache für mich in diesen Tagen ist, wie all das Unrecht, das die/der Westen gegenüber den Muslimen gegangen hat – vor allem die Amerikaner und die Zionisten – , wie sich das alles jetzt gegen sie wendet. (*Zur Erinnerung: Saddam Husseins irakische, sunnitisch dominierte Armee schoss in diesen Tagen unter dem Jubel der Palästinenser und wohl mehr als 90% aller Muslims seine grössten Raketen ehemals sowjetischer Bauart mehrheitlich nach Israel rein – ohne neuerliche Kriegs-*

erklärung. Die Red.) Sie haben Saddam Hussein geschaffen wie ein Frankenstein-Monster und es wendet sich jetzt gegen sie! Sie haben den Kult des Erdöls betrieben, auch die/ihre Freunde, die Wahabis, die Saudis (diese gelten mittlerweile in Geheimdienstkreisen als die grössten Terrorfinanzierer. Die Red.) und jetzt ist dieses Erdöl auf der Oberfläche des Persischen Golfes im Begriff, ihnen die grössten Schwierigkeiten zu machen.

(Saddam leitete das Öl u.a.m. ins Meer und Huber hoffte mit der damaligen muslimischen Welt, dass dieses die wichtigen Wasseraufbereitungsanlagen etc. der Saudis vernichten würde und diese für ihre Allianz mit den westliche Streifkräften – die USA agierte nicht allein, z.B. die von Huber meistens verbal geschonten Frankreich und England machten damals auch mit – direkt und sofort sichtbar von Allah bestraft würden! → Aussagen dazu einige Passagen weiter vorne in diesem Vortrag → Saddam Hussein liess auch praktisch alle Ölförderanlagen im okkupierten Kuwait anzünden – dadurch auch die Meeresverschmutzung – und verursachte eine gewaltig, lange dauernde Umweltkatastrophe. Die Red.).

Sie haben die Supertechnologie geliefert, Irak, und alle Forschungsergebnisse zur Verfügung gestellt und das alles wendet sich jetzt gegen sie (*euphorisch. Leider stimmt dies! Die Red.*). Sie haben 40 Jahre lang das zionistische Herrschaftssystem im islamischen Palästina unterhalten, gestärkt, unterstützt und jetzt ist dieses Herrschaftssystem zum ersten Mal bedroht (*die erfolglosen arabischen versuchten Vernichtungskriege von 1948, 1956, 1967 und 1973 gegen das damals militärisch auch allein stehende Israel, die allesamt klar verloren gingen, vergisst Huber geflissentlich. Warum liess Allah das zu? Die Red.*). **Und wenn Sie für mich, für mich ist es ganz klar, dieses Herrschaftssystem wird genauso verschwinden wie das marxistische Herrschaftssystem aus Deutschland verschwunden ist** (*genauer: aus „Ostdeutschland“. Die Red.*). Die grosse Mehrheit der Deutschen (*evtl. der Westdeutschen, der Bürger der damaligen BRD; die DDR-Bürger durften damals ja nicht aufmucken und anders „glauben“ als vorgegeben, quasi wie in einem islamischen Staat huberscher Prägung. Die Red.*) hat 40 Jahre lang einfach gedacht, wir lehnen das ab, wir sind überzeugt, dass dieses System eines Tages verschwinden wird (*das glaubten sie in Ost und West in Tat und Wahrheit noch zwei Monate oder kürzer vor der Maueröffnung nicht. Die Red.*). Und es ist wirklich verschwunden, auf eine Art und Weise, wie niemand es sich vorstellen konnte (*letztere Aussage ist jetzt wieder fast richtig. Die Red.*).

Die Muslime haben seit 40 Jahren gesagt – die wirklichen Muslime! – das zionistische Herrschaftssystem in Palästina ist inakzeptabel (*Huber lässt als Revisionist geflissentlich weg, dass der seinerzeit von der UNO legalisierte Staat Israel aus den Holocaustüberlebenden Europas, die dem durch den Übereinstimmungsvertrag vom 20.7.1933 mit dem Vatikan quasi offiziellierten massenmörderischen „römischen“ Nazireich Hitlers bzw. den Faschisten von Mussolini und Pantelic etc. entrinnen konnten, gegründet wurde. Opfer kann man schlecht bekriegen... Die Red.*). Das wird eines Tages verschwinden und wissen Sie, dieses System, das völlig zusammengekoppelt ist mit dem amerikanischen System wird wahrscheinlich, genauso wie das marxistische System in Deutschland (*Ostdeutschland/DDR. Die Red.*), wird es ebenfalls zu Grunde gehen, wird es sich transformieren (*hoppla, ein Ur-New Age-Ausdruck bei Huber! Die Red.*), verschwinden, weil es ist ebenso künstlich wie das marxistische System in Deutschland gewesen ist. Drum bin ich persönlich sehr zuversichtlich, und ich glaube wir sollten alle diese Zuversicht haben, die Muslime, die Umma erwacht! **Die Muslime kehren zurück. Immer mehr Muslime entdecken die koranische Botschaft wieder, Sunniten und Schiiten gemeinsam.**

Und sie begreifen immer mehr, dass es im Grunde keine Sunniten und Schiiten geben müsste (*bekämpfen sich momentan im Irak aufs Heftigste. Die Red.*), sondern dass wir in erster Linie Muslime sind! Und immer mehr, jetzt gerade, Iran hilft Irak. Die Perser helfen den Arabern. Weder Perser noch Araber – Muslime! Weder Araber noch Schwarzafrikaner – Muslime! Weder Araber, Perser, Schwarzafrikaner, Pakistani noch muslimische Westeuropäer oder Europäer – Muslime! **Die muslim/die islamische Botschaft, die Botschaft des Korans ist**

das Entscheidende, nicht der Nationalismus, nicht Sozialismus, nicht all diese Is-men, die der Westen geschaffen und in unsere Köpfe hineingetan hat, sondern die koranische Botschaft und die Sunna des Gesandten Allahs Und ich glaube, wir müssen – je mehr wir uns mit dieser Botschaft auseinandersetzen, desto stärker werden wir werden! **Denn die koranische Botschaft** (*siehe exemplarische Suren gegen Ende dieser Zusammenfassung unter Fazit. Die Red.*), **der Koran, ist das modernste Buch aller Zeiten und die Sunna des Gesandten Allahs ... ist die modernste, die richtigste, die wahrste, die vollkommenste Lebensweise, das vollkommenste Beispiel aller Zeiten.**

(Was alle bibelgläubigen Jüdinnen/Juden und Christinnen/Christen, als die „älteren“ Schwestern und Brüder der arabisch muslimischen Menschen, welche zudem das „Original Gottes“, die Bibel, besitzen, nachsichtig aber entschieden immer und ewig zurückweisen, solange sie noch hier auf Erden sind. Es gibt keine neuen Behauptungen im Islam. [Neid und Missgunst haben noch nie göttliche Wahrheiten hervorgebracht, sondern maximal drakonische Gesetze, z.B. Scharia, begleitet fallweise von Mord und Totschlag – das war oft auch im Christentum so, trotz klar anderslautender Botschaft.] Es gibt immer noch nichts Neues unter der Sonne, das sollte Huber selber am besten wissen! Die Red.)

Beides ist wirklich „Final“ Allahs ... an dem wir uns festhalten müssen und wenn wir das tun, dann können uns weder Amerikaner, noch Zionisten, noch Russen, noch Franzosen und Engländer mit ihrer Supertechnologie, die in der Wüste bereit scheitert, gross erschrecken. >>

„Neues zur Golfkrise“ (Kassette Nr. 23, 2/2).

<< ... Die Iraker konnten gar nichts anderes tun. Jetzt allerdings wird es interessant werden, weil wir – niemand weiss, was Irak noch an Waffensystemen hat. Und das könnte also zu Überraschungen kommen (*Huber hofft zu diesem Zeitpunkt mitten im ersten Golfkrieg offensichtlich, dass Saddam Hussein noch „spezielle Waffen!!!“ in der Hinterhand hat...Siehe auch weiter unten. Die Red.*). ...

... Ich bezeichne Bush nicht als Präsidenten (*gemeint ist Georg Bush, der damalige US-Präsident und Vater des heutigen Präsidenten Georg W. Bush. Die Red.*), und ich bezeichne auch Saddam Hussein nicht als Präsidenten. **Ich bezeichne Bush als Verbrecher – Kriegsverbrecher und Massenmörder.** Und Saddam Hussein bezeichne ich einfach ohne Titel, ich nenne ihn Saddam, weil ich den Namen von Imam Hussein – Allahs Segen über ihn – nicht mit dem Namen Saddam kuppeln möchte. ...

Saddam hat sich/Saddam hat sich als Moslem wieder neu bekannt! Und er tut so, als ob er ein guter Moslem wäre. ... Die sunnitische Scharia sagt, wenn ein Muslim, der vom Wege abgekommen ist, tätige Reue bekundet und zum rechten Weg zurückkehrt, dass man das akzeptieren soll. Man soll allerdings auch misstrauisch bleiben, man soll nicht einfach den Verstand ausschalten, Und ich traue ihm heute auch immer noch nicht, aber ich sehe in ihm – das ist bereits meine Antwort – **ich sehe in ihm so etwas wie vielleicht ein Werkzeug Allahs, ein Werkzeug der Rache Allahs gegen die Kuffar (die Ungläubigen. Die Red.). Das ist die einzige Erklärung, die ich habe.** Wir alle sind Werkzeuge Allahs, jeder von uns. Auch Saddam ist eines. Und wenn ich sehe, wie dieser Mann, der ungeheuerliche Verbrechen begangen hat und weiterhin begeht, wie dieser Mann nun dem grössten Verbrechersystem unseres Jahrhunderts, den Vereinigten Staaten von Amerika, das ist das verbrecherischste, völkermörderischste System unserer Zeit (*das vom römischen Vatikan am 20.7.1933 mit dem Abschluss des Konkordats/Übereinstimmungsvertrags klar legalisierte Verbrecherregime Nazi-*

Deutschlands war immer ein Liebling der Moslems⁵ und wird natürlich vom nunmehrigen Rechts-extremisten Huber nicht erwähnt, ebenso wenig wie die damalige Sowjetunion, neben der USA damals der grösste Waffenlieferant in die islamische Welt... Die Red.). Wer diesem System entgegentritt, muss ich sagen, er ist vielleicht ein Werkzeug Allahs (der nicht zu rechtfertigende Einmarsch des Iraks im islamischen Kuwait, der Kriegsgrund für die USA und die Europäer, die NATO, wird von ihm mit keinem Ton erwähnt. Die Red.) ...

Vergessen Sie nicht, dass die USA seit 200 Jahren ein Volk sind, ein Land sind, das mit Völkermord begann, begonnen hat. Sie haben zwischen 9 und 12 Millionen Indianer ausgerottet (wie viele Millionen Christen, Juden und Mitglieder anderer Religionen haben die Anhänger Mohammeds seit dem 7. Jahrhundert n. Chr. im Namen Gottes umgebracht? Die Red.) Es ist ein Volk, das... im Laufe von 3 Jahrhunderten etwa 30 Millionen Afrikaner versklavt und zu Tode gearbeitet hatte (daran waren die Europäer, ja sogar die Schweizer, auch beteiligt und die Moslems machten und machen gemäss Koran immer noch Sklaven. Siehe z.B. die Sklavin Maria, eine „Nebenfrau“ von Mohamed, unter Fussnote 2! Die Red.) ...

... Sie (die USA. Die Red.) haben die widerlichste, scheusslichste, pervertierteste Kultur entwickelt! Ihre Filme, ihre Bücher, ihre Zeitungen, all das, das ... eine Müllkultur, eine Müllzivilisation, die widerlicher nicht vorstellbar ist (aber deren wirtschaftlichen Erzeugnisse werden von den nicht sehr innovationstüchtigen Moslems nach wie vor sehr geschätzt werden. Die Red.)! Und sie haben ... ein System politischer Heuchelei errichtet; sie haben vor 200 Jahren ihren Staat gegründet, mit einer Demokratie (für Moslems bereits eine Sünde! Die Red.). ... Tatsächlich war es die Herrschaft der Reichen. Die amerikanische Verfassung ist eines der übelsten, heuchlerischsten, verlogenen Dokumente der Weltgeschichte (komischerweise gab es in den USA seit der Gründung vor mehr als 200 Jahren aber – abgesehen von dem von den katholischen, europalierten Südstaaten, welche die Sklaverei gegen den Willen der Nordstaaten unter dem Präsidenten Abraham Lincoln beibehalten wollten und sich deshalb abzuspalten versuchten – nie einen echten Revolutionsversuch – in den islamischen Staaten waren sie sehr häufig! Die objektive Berichterstattung ist nicht die Sache von Ahmed Huber! Die Red.) Es festigt und bestätigt die Herrschaft der Reichen (eine seit jeher weltweite Erscheinung, die aber in den demokratischen westlichen Staaten am wenigsten ausgeprägt ist, auf jeden Fall viel positiver als in

⁵ Das Thule bzw. Shambhala des Adolf Hitler und Konsorten lässt grüssen! Das ehemalige Mitglied der RAF (Rote Armee Fraktion) in Deutschland, Horst Mahler, ist heute führendes Mitglied der rechtsextremen NPD in Deutschland, bei der der ehemalige linke und heute rechtsextrem muslimische Judenhasser Huber auch schon als Redner auftrat... Die Extreme ähneln sich sehr, sie führen nur zeitweise unterschiedliche Namen... Die Nazis verfolgten die bekennenden Christen aufs Blutigste bzw. pervertierten das Christentum auf urrömische Weise. Sie brachten nachweislich mehr als 2000 christliche Priester und Pfarrer, die sich gegen dieses gottlose Regime auflehnten oder Verfolgten halfen, um. Hitler war mit Judenhasser Hajj Amin Al Husseini (1895 – 1974), dem damaligen Gross-Mufti von Jerusalem und Onkel des ehemaligen PLO-Chefs Yassir Arafat (alias Rhaman Abdel Raouf Arafat al-Kudwa al Husseini) eng befreundet! Siehe dazu IDGR (Informationsdienst gegen den Rechtsextremismus) oder „DREAMER OF THE DAY“ von Kevin Coogan, ISBN 1-57072-039-2 (Autonome Media) u.v.a.m. Das zweibändige Buch „Mein Kampf“, das der nicht sehr gebildete römische Marionette Adolf Hitler in seiner 5-monatigen Haft in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts so schnell geschrieben haben soll – andere Quellen führen aus, dass es der Jesuitenpater Stämpfle für ihn schrieb, was wohl eher zutrifft –, ist in der heutigen islamischen Welt nach wie vor ein Bestseller, genauso wie die vermeintlichen Protokolle der Weisen von Zion (http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Bad_News_aktuell.pdf). Huber unterscheidet sich nur in einem Punkt von den heutigen weltweiten Rechtsextremen und Holocaustleugnern. Er schießt nicht auf die sattsam bekannte rechtsextrem primitive Art auf die vermeintlich volljüdischen Freimaurer, da er selbst mindestens enge Vorbilder (z.B. René Guénon) aus diesen alle Religionen unfassenden, uralten, weltweiten vorchristlichen bzw. pseudochristlichen Reihen hat. Siehe unter www.aaronedition.ch auch das PDF zu den Freimauern, der Religion der Mächtigen, das aufzeigt, dass die rein jüdische Weltverschwörung eine langfristig und gut aufgebaute Legende vor allem der linksrechten „römischen“ Kreise Europas ist und bleibt... Siehe auch das interessante Buch „Die Araber vor ihrer Zukunft“ von Arnold Hottinger, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 1. Auflage 1988, ISBN 3 85823 234 3, welches u.a.m. die Geschichte der Moslems der letzten 200 Jahre gut wiedergibt.

islamischen Staaten. Die Red.). Die Menschenerklärung, die Menschenrechtserklärung der USA ist von Sklavenhaltern geschaffen worden und gilt nur für Weisse, aber nicht für Schwarze und nicht für Indianer. Seither hat man sie etwas modifiziert, aber es ist immer noch ein Schwindel (**die Demokratie ist nicht das Ding der Moslems!** Die Sklavenhalterei im Islams war sicher kein Deut besser [siehe Koran}, sie ist heute in islamischen Staaten – siehe Harems oder gewisse sklavenartig gehaltene Fremdarbeiter in den Ölstaaten – immer noch aktuell. Wir sind als Angestellte – überspitzt betrachtet – immer noch „Sklaven“/Knechte, das liegt in der Natur des Lebens; nicht alle können Chefs oder Besitzer einer Firma sein! Die Red.) ... **wir Muslime haben eine ganz andere Menschenrechtserklärung: diejenige im heiligen Koran und diejenige in der Konstitution von Medina** (auch die weltweiten Logenbrüder, welche auf Chaldäa, den erneuten frühen aufgeklärten Abfall von Gott nach der Sintflut zurückgehen, haben ihre „Konstitutionen“! Die Red.).

... **die Vereinigten Staaten von Amerika haben eine Zivilisation entwickelt** (und Europa, lieber Huber - Hitler, Stalin etc.? Die Red.) **und deshalb Imam Khomeini** (der ehemalige iranische Revolutionsführer, der u.a.m. weltweit zur tödlichen Fatwa gegen Schriftsteller Salman Rusdie aufrief, d.h., dass jeder Moslem, der diesen erwischt hätte, diesen hätte im vermeintlichen Auftrage Allah töten müssen... Die Red.) **sie als gottlos, als satanisch bezeichnet** (wer ist da wohl satanisch. Die Red.). Eine Zivilisation, die Allah (Allah war nie der Gott der USA! Die Red.) ersetzt hat durch den Dollar. Der der wirkliche Götze ist und es heisst ja auf jedem Dollarschein ‚In God we trust‘, ‚In Gott vertrauen wir‘, aber der Gott ist nicht Allah, sondern ist der Dollar (**die Moslems pflegen offensichtlich immer noch den reinen Tauschhandel.** Die Red.). Sie haben ein gottloses System, ein gotteslästerliches System geschaffen. Sie haben die Beziehung, die Verantwortung zu Allah gelöst und zerstört.

(Huber bezeichnet ausgerechnet die USA, mit gegen 60% bibelgläubigen, kreationistischen Christen, als gottlos... Die Himmelskönigin Europa Roms, das die ebenfalls auf eine andere Art zu fast 100% kreationistischen Moslems wie die bibelgläubigen Amis belächelt, aber wegen der Menschenrechtsverletzungen und Verbrechen Saddam Husseins im hier thematisierten Irakkrieg an der Seite der USA stritt, lässt er taktisch geschickt weg! **Und die Frucht der islamischen, antichristlichen bzw. antijüdischen, linksrechtsfaschistischen Hetze geht in Europa immer mehr auf!** Europa, das von den Amis vom **Holocaust-Regime des römischnördlichöstlichen Diktators Hitler** „erlöst“ wurde – welches die Amis gemäss zuverlässiger Quellen anfänglich wegen seines Bollwerks gegen den Kommunismus auch unterstützten –, **mit dem die Moslems eng verbandelt waren – siehe z.B. die gegen die Serben eingesetzte bosnisch-muslimische SS-Division in besetzten Jugoslawien!** – übernimmt, einäugig ängstlich, immer mehr diese vertrackte islamische Zweck-Kriegspropaganda. **Es herrscht Devolution, nicht Evolution in Europa!** Das neue, wieder zum Leben erwachende Tier gemäss Offenbarung 13,1ff wird sehr wahrscheinlich weltweit chaldäischägyptischgriechischrömisch-islamisch etc., das heisst total neuheidnisch/antichristlich, antijüdisch sein. Die Red.)

... Es gibt in den USA feine Menschen (wohl nur die Moslems und antichristliche Evolutionisten, die komischerweise ein Faible für den Islam haben? Die Red.), ich will nicht alle Amerikaner in denselben Kübel werfen, das ist mir natürlich ganz klar. Aber wir haben mit den Realitäten zu rechnen, mit der Mehrheit, mit einem System, das gotteslästerlich, gottlos und menschenfeindlich ist. Und sehen Sie, wenn nun dieses System einen Menschen kreiert wie ein Frankensteinmonster, der Saddam heisst, und dieses Monster richtet sich gegen dieses System, ich muss sagen als Muslim, ich bin erstaunt. **Ich bewundere nicht Allah... Saddam** (Versprecher. Die Red.), **aber ich bewundere die Wege Allahs, die diese gottlosen Systeme jetzt durch ihre eigenen Figuren kaputtmachen. Das ist doch interessanter, das müssen wir immer vor Augen haben.**⁶ ...

⁶ Zum „modernsten“ Koran bzw. zum „modernsten“ Propheten Allah, wie in Huber bezeichnet: „Vor einigen Wochen tauchten (im Bezirk Dora von Bagdad, Irak. Die Red.) Flugblätter im Quartier auf, in denen vor Shorts gewarnt wurde. <<Shorts tragen durch Jugendliche ist verboten, da es gegen die Prinzipien des Islam ver-

... Frage: ...wie beurteilst du die Haltung der türkischen Regierung, der ägyptischen Regierung?

Ich kann diese Frage gleich beantworten mit einem Satz: Sehen Sie, die ägyptische Regierung und die türkische Regierung sind keine islamischen Regierungen. Sie sind nach politischer Scharia nicht legitim, sie sind fremdbestimmt, sie werden von Fremden beherrscht. **Die amerikanischen Botschafter regieren in Kairo und in Ankara und nicht das türkische Volk, die türkischen Muslimen und schon gar nicht das Gesetz Allahs.** Und deshalb ist die Frage eigentlich müssig, denn der Koran bezieht sich auf Muslime! Auf Muslime, die autonom sind, die die nicht von Fremden beherrscht werden..., gezogen werden ..., manipuliert werden, sondern Muslimen die ein Streit haben, das kann vorkommen, auch unter Muslimen und dann gibt der Koran die Regel und er zeigt die Lösung. Aber hier haben wir es ja gar nicht mit zwei muslimischen Völkern zu tun, sondern wir haben es mit fremdbestimmten Völkern zu tun.

Saddam war bis vor kurzer Zeit russisch bestimmt und amerikanisch und französisch bestimmt. Und die ... Ägypten und die Türken sind amerikanisch bestimmt! **Ich weiss, es gibt ein einziges Land gegenwärtig im Dar El Islam, das wirklich unabhängig ist** – es tut mir leid, ich sag's nicht, weil sein Vertreter hier ist – , **aber es ist die islamische Republik Iran** ... aber es ist das einzige Land, das nicht von einem fremden, ausländischen Botschafter regiert wird. ...

(Zu den Irakischen Scud-Raketen auf Israel. Die Red.)

... indem jetzt gezeigt wird, der Beweis erbracht worden ist, dass Raketen, dass diese Verteidigung Israels nicht restlos funktioniert, nur zu 70 oder 80%. **Und Saddam hat noch keine Atombombenrakete geschickt! Wir wissen nicht, ob die nächsten Raketen –** Inshallah (so Gott Will. Die Red.) – **aus der Türkei mal kommen, wenn (es) dort eine islamische Republik gibt** (erregte Zustimmung. Die Red.) **oder aus der islamischen Republik Iran, sie sind dran! Die entwickeln ihre Waffensysteme, also die Sicherheit Israels wird immer prekärer.** Das ist die politische Bedeutung dieser gegenwärtig nicht so furchtbar gefährlichen Scud-Raketen, ... >>

(So sprach Ahmed Huber 1991 und traf sich weiterhin mit Verehrern der Massenmördercrew Hitlers bzw. Holocaustleugnern bzw. erklärten Juden- und Christengegnern, ganz nach uralter islamischer Koran-Tradition. Es ist aber so, dass die islamischen Länder militärisch und politisch eine völlig unbedeutende, hinterwäldlerische Rolle spielen würden, wenn sie nicht aus politischen, wirtschaftlichen oder rein „eingeweiht“-kriminellen Gründen – die Hure Babylon treibt es mit jedem, der finanzielle Vorteile verspricht – von der Sowjetunion und den USA und Frankreich und und... ständig mit den neuesten Waffen ausgerüstet worden wären. Das Hauptproblem ist die Atombombe, die den Pakistani schon zugänglich gemacht wurde. Der Iran würde, gemäss eigener, kürzlicher, vielfacher Bekundung durch ihren neuen Präsidenten Ahmedinejad, nicht zögern, damit das Land der überlebenden Holocaustopfer, Israel, nullkommaplötzlich auszurotten. Dass dabei die jetzt von ihm mit Waffen und Geld – zusammen mit u.a.m. den Saudis – mächtig unterstützten Palästinenser und die arabische Bevölkerung Israel mit draufgingen,, würde diese machtgeilen Figuren – der islamische Glauben wird von ihnen zum Teil nur als völkische Finte zur Einigung und Aufhetzung der schlecht informierten Massen eingesetzt; es geht nur um die Macht einer kleinen Klicke mit Bankkonten im Westen! – wohl nicht gross stören. Die weltweite, anti- oder pseudochristliche Trübsal, verursacht

stösst>>, stand darauf. Vor wenigen Tagen wurden in Dora ein Tennistrainer und zwei Spieler erschossen. Alle drei trugen Shorts.“ Aus der Sonntagszeitung von 4. Juni 2006, Seite 21.

durch das weltweite „römischgottlose“ System nimmt zu. Bald wird die Welt nach einem Führer schreien. Derjenige, der einen kurzen vermeintlichen Frieden schaffen wird, dem wird von den von Gott abgefallenen, unwissend aufgeklärt aufgeklärt bzw. den fundamentalistisch verführten oder einen mörderischen bzw. evolutionärselektiven, esoterischen Gottesglauben pflegenden Menschen dann göttliche Ehre zuteil werden. Die Prophezeiungen der Bibel haben sich bisher erfüllt und werden sich weiter erfüllen.⁷ Die Red.).

Vom Datschal (islamische Bezeichnung für den Antichristen), Christoph Blocher u.a.m. gemäss Vortrag Hubers (Ausschnitte) anlässlich des 9. Islamischen Lagers in Wildhaus vom 20.6.1999 (Kassette Nr. 57); Organisator ISVZ:

<< ... Und haben dann (die Juden. Die Red.) ihren Staat, ihr Staatsgebilde errichtet, ihr jüdisch- zionistisches Gebilde im Dar el Islam und gläubige Muslime haben das nie akzeptiert, haben auf diese Gebilde immer mit "Al Dschihad" reagiert...

... Als Muslime können wir da ein riesiges Fragezeichen hinter solche schönen Hoffnungen setzen, denn es gibt im 20. Jahrhundert ein Märtyrervolk, und dieses Märtyrervolk, das sind nicht die Juden, die haben ihre Leiden tatsächlich oder angeblich masslos übertrieben. Wir kennen ja die ganze Holocaust-Mythologie, die zum grossen Teil - ich will mich da nicht mehr weiter äussern, wir leben nicht mehr in einem freien Land. In der Türkei, Ägypten oder im Iran könnte ich frei reden darüber... Aber das wirkliche Märtyrervolk des 20. Jahrhunderts sind die Muslime...

... Also es ist eine ganz simple Prognose, die sich auf einige Daten stützen kann. Erstens wir werden den Aufstieg Asiens erleben und da spielen bereits die Muslime eine grosse Rolle. Der asiatische Islam, der heute einer der fortschrittlichsten ist, im Guten islamischen Sinne fortschrittlich, das ist hoch interessant. Asien kommt wieder. Man hat versucht, Asien zu stoppen, mit einer organisierten, von zionistischen Finanzjuden organisierten Finanzkrise. Vor zwei Jahren hat das begonnen. Es ist gescheitert. Asien kommt! Zweitens die muslimische Umma erwacht, ich sage jetzt zweitens, weil viele muslimische Länder noch fremdbestimmt sind durch Regime, die für die Amerikaner, für den Westen, arbeiten. Aber das beginnt sich aufzulockern...

... Es ist hochinteressant. Das ist eine völlig neuen Entwicklung. Und drum dieses Erwachen des Islams, das sind 1,5 Mia. Menschen, ist von grösster Bedeutung. Und dann haben wir ein drittes Phänomen, das ist das, was man im Westen als die Neue Rechte bezeichnet. In der westlichen Welt. Da hat es natürlich auch Leute, die man immer im Fernsehen sieht. Das sind die Neonazis und die Skinheads und wie sie alle heissen. Die bezeichnet man alle generell als Neue Rechte. Natürlich hat das mit dem nichts zu tun. Die Neue Rechte ist etwas, was in den USA und in Europa von ganz interessanten Intellektuellen jetzt geführt wird. Es hat schon seit 80 Jahren gibt es hochwertige Bücher. Es gibt einen Vertreter der Neuen Rechten, der ein Muslim gewesen ist. Und die meisten unter ihnen werden ihn kennen. Das ist René Guénon.

⁷ „Es spricht der Herr, der den Himmel ausspannt und die Grundmauern der Erde legt und den Geist des Menschen in seinem Inneren bildet. Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum. Und auch über Juda: Es wird in Bedrängnis geraten zusammen mit Jerusalem. Und es wird geschehen an jenem Tag, da mache ich Jerusalem zu einem Stemmstein (Laststein) für alle Völker, die ihn hochstemmen wollen, werden sich reissen. Und alle Nationen der Erde werden sich gegen es versammeln.“ (Sacharja 12,1-3)

Und **René Guénon** hat einen italienischen Freund, der... Theoretiker war des italienischen Faschismus, aber auf Distanz ging zu den Faschisten. Und er war nie Mitglied der Partei, obschon er Mussolini gut kannte. Das war **Julius Evola**. Und es gibt andere. Jetzt in Deutschland, in Oesterreich, in der Schweiz, in England, in Amerika kommen diese Leute, die eine ganz ähnliche Kritik an der Moderne üben wie wir Muslime und unsere muslimischen, die sogenannten Fundamentalisten, also Hassan el Banna, ... Khomeini, Hussein Nasser usw., sie geübt haben und üben. Und die Zusammenarbeit hat begonnen zwischen all diesen Kräften...

... Die andere Frage Zusammenarbeit, also die Kritik, die wachsende Kritik in Europa gegenüber den USA, die ist offensichtlich. Und da, liebe Schwester, liebe Brüder, spielt die Neue Rechte, und ich meine jetzt da nicht diese kleinen Grüppchen, sondern die Neue Rechte, wie sie jetzt in ganz wichtigen Parteien, in der traditionellen Rechten in Frankreich ... bei den Gaullisten in Deutschland, in der CDU/CSU beginnt das jetzt. Nicht da wo man einfach sagt. Auch in der Schweiz, Christoph Blocher, seine Bewegung, wo man – ich bin selber Mitglied der AUNS[1] und ich will euch, ich kann ihnen sagen, wenn ich mit den AUNS-Leuten zusammensitze, da bin ich manchmal erstaunt, ich glaube, ich sitze mit Muslimen zusammen. Wie dort geflücht wird über Amerikaner, Zionisten, also ist unglaublich. Auch Christoph Blocher[2], wenn er also in privatem Kreise spricht. Es hat sich also einiges geändert. Und diese Kritik wächst. Weil jetzt langsam man merkt, die Amerikaner wollen verhindern, dass Europa zu einer eigenständigen Macht wird. Mit einer Währung, die... von der bereits asiatische Länder haben erklärt, wir sind bereit und auch muslimische Länder und Dritte Welt-Länder haben erklärt, wir sind bereit den den EURO zu übernehmen anstelle des Dollars. Und das könnte natürlich irrsinnige Folgen haben für die Amerikaner. Also dieser Konflikt ist real und er wird immer stärker werden. Und die Freunde Amerikas, und das sind auch immer die Freunde Israels werden – Inshallah – noch in einige Schwierigkeiten kommen...

[1] AUNS = Aktion für eine neutrale und unabhängige Schweiz .

[2] Schweizer Justizminister (Bundesrat), der Ende 2007 abgewählt wurde (Korr./12.11.2008)

(Huber schätzte das heterogene, gezwungenermassen unlogische Verhalten der europäischen, nach Weltmacht strebenden Leader – vor allem Frankreichs! - gut ein und versucht auch hier noch etwas Gift reinzuschütten. Die Red.)

... Im Koran sagt Allah... sagt, dass aus dem Blut der Ärmsten, der Verfolgten, der Unterdrückten, der Opfer – der Koran nennt sie „Al Mustasafin“ – von diesen kommt die künftige Macht und sie werden das Land besitzen (*in der Bibel steht, dass es die Friedfertigen besitzen werden, irgendwann. Die Red.*). Es gibt also eine wundervolle, geheimnisvolle Verheissung für diese Menschen. ... **Das ist ein Geschichtsbuch, das noch zu schreiben sein wird von den Muslimen!** Dieses Jahrhundert geht jetzt zum Ende zu. Dieses Jahrhundert wird nicht mehr vom Christentum beherrscht, **auch noch nicht vom Islam**, sondern von einer anderen Religion. **Es ist die Religion des Datschal, die seit 300 Jahren langsam gekommen ist, zuerst in den Herzen und Köpfen der westlichen Menschen, jetzt als System mit dem ... amerikanischzionistischen Dschungelkapitalismus und der amerikanischzionistischen Pseudodemokratie.** Und dann wird am Schluss wird der Datschal selber kommen, der Antichrist. Er wird selber, er selber kommen. Und dieses System des Datschal ist eine Karikatur des Islam. Ich habs schon manchmal gesagt, ich wiederhols für die, die es noch nicht gehört haben. ...

... Der Prophet hat uns gewarnt. Er hat gesagt: ‚In der Endzeit wird es überall Muslime geben aber wenig Islam. Und in der Endzeit werden überall Moscheen sein, aber in den Moscheen wird weit herum Unwissenheit gelehrt werden.‘ ... >>

*(Interessant, Huber gibt hier zu, dass ein falsches „muslimisches“ System – der Islam umfasse ja alle Religionen! –, das sich weltweit verbreitet hat, den Antichristen stellen werde, ein Islam, der synkretisch und zahlos sei, also zur grossen, vereinten antichristlich-antiisraelitischen „Weltkirche“ gehören wird. Vom 1000-jährigen Friedensreich des dann gemäss Bibel auf dem Höhepunkt der endzeitlichen Trübsal rettend zurückgekehrten Antichrist-Besieger Jesus [übersetzt: Gott errettet] Christus nach Offenbarung 17,14; 19,11ff → Jesaja 11, 5ff bzw. 65, Sacharja 14 etc. hat er keine Kenntnis, ebenso wenig von der echt ewigen Schöpfung, die danach kommt bzw. er darf die bereits erfüllte, vielfache biblisch alttestamentliche Verheissung, dass die „Juden“ nach langer Diaspora wieder Israel in Besitz nehmen, gar nicht erst erwähnen! Sonst müssten die Muslime ja Israel sofort anerkennen. Aber der Koran bzw. Mohamed schreibt ja den Heiligen Krieg gegen alle Ungläubigen, das Haus des Krieges, besonders natürlich gegen „Bruder“ Israel vor! **Ohne Israel hätten die Moslems ja wohl uns, Europa, wieder als Hauptgegner...** Huber nennt unserem Gott [JHWH], den allmächtigen Schöpfer des Universums, an anderer Stelle einen „Regionalgott“ ... Siehe dazu z.B. auch unter http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Entdeckung_aktuell.pdf. Huber hatte unseres Erachtens ein aktuelles Ziel: Zu hetzen und zu destabilisieren zum zukünftigen Wohle bzw. zur Verbreitung des Islams – er führt auf seine Art seit den Achtzigerjahren Krieg gegen die einzigen, s.E. ernstzunehmenden Gegner, die USA und Israel und evtl. Russland! Huber wünscht bzw. prophezeit in seinen Reden immer wieder den künftigen Sieg des Islams und verlacht das biblische Christentum, das er wohl in der Landeskirche oder im Club(?) damals nie richtig kennen lernte? bzw. nennt es in einem Atemzug mit dem mittlerweile salzlos gewordenen, oft nur noch als Namenschristentum auftretenden Staatschristentum europäischer-römischer bzw. heidnisch-ökumenischer Prägung. Seine zu eliminierenden Gegner sind also, genau gleich wie für Ahmedinejad, den aktuellen Präsidenten des Irans und die Hamas etc., Israel und die USA! Bei Europa (der atheistischste bzw. pseudofrömmste Kontinent), das moralisch sicher nicht besser dasteht als die USA mit seinen gegen 60% als prüde und deshalb dumm geltenden christlich bibelgläubigen Kreationisten, versucht er sich jetzt via die sogenannte „Neue Rechte“ [siehe eingangs] und bekannte Holocaustleugner anzubiedern. Die aus den römischen Verträgen hervorgegangene EU, die Himmelskönigin Europa, die zwei Weltkriege mitverschuldete bzw. gezielt und nachweislich pseudofromm auslöste (die Moslems unterstützen zum grössten Teil jeweils die damaligen Anstifterstaaten!) auf ihrem Weg zur atheistischen bzw. pseudofrommen Einheit, ist für ihn offenbar kein ernst zu nehmender Gegner! Ist es nur Taktik? In wessen Auftrag arbeitet Huber wirklich? Siehe auch seine Nähe zum Muslim gewordenen Logenbruder René Guénon, den er im vorliegenden Vortrag ganz speziell erwähnt → siehe auch unter <http://www.aaronedition.ch/4734.html>. Die Red.) >>*

Zu René Guénon: <http://www.rene-guenon.net/>

Fazit

Der ehemals aufgeklärt aufgeklärte Sozialist Ahmed Huber predigt den Krieg gegen alles, das nicht islamisch ist (ähnlich wie der tibetische Buddhismus via Kalachakra-Ritual etc. gegen alle Nicht-Buddhisten), auch wenn er Europa aus taktischen Gründen (er hofft wohl auf Leute wie Tarik Ramadan, den islamischen, von der EU gehätschelten Missionierer Europas). Er freut sich an jedem Angriff, jeder versuchten Mordtat gegen Israel und hoffte bereits 1991 auf Atombomben auf Israel (siehe oben „Neues zur Golfkrise, 2/2“). Der Islam ist eine kriegerische Religion, geschaffen – sofern er sich jeweils wieder stark genug fühlt – zum ständigen Kampf gegen die, die nicht an seinen Gott (Allah) glauben, ganz besonders gegen

Israel, seinen herkunftsmässig engsten Bruder (1. Mose/Genesis 25,23⁸). Ohne zeitweiligen Krieg und absolute Macht wurde es schon Mohamed langweilig, da reichte auch sein am Ende beachtliches grosses Harem nicht aus (siehe Fussnote 2). Der Islam kennt meistens nur Krieg oder Waffenstillstand, aber keinen dauernden Frieden, solange bis er nicht die ganze Welt erobert hat! Und den heutigen islamischen Machtpolitikern und denjenigen, die ihnen – wie Ahmed Huber – aus Profilierungsgründen oder Frustration oder aus weiss was für Gründen zu Kreuze kriechen, gefällt dieses fanatisch gesetzlich geförderte pseudogöttliche „Weltgericht“.

Wer zum Kampf gegen friedliche, nicht so pharisäische Andersdenkende aufruft, ist niemals aus Gott, da kann er das noch so nachhaltig behaupten wie er will! Die Unwahrheit und der damit einhergehende Verstoss gegen jede humanistische Ethik, die sich nachweislich erst aus dem biblischen Christentum entwickeln konnte (sicher nicht aus dem von Huber „modernst“ genannten Islam des 7. Jahrhunderts!), führt zur in der Offenbarung beschriebenen Hölle auf Erden, die erst Jesus Christus bei seiner Wiederkunft (Offb 17,14; 19,11ff.--> Mt 24,32-44 etc.) beenden wird. Siehe sein von der Aufklärung und den Moslems vehement verschwiegenes, noch endliches 1000-jähriges Friedenreich gemäss Jesaja 11,5-10; 65/66, Sacharja 14 → Offb 20,1-3 etc.).

Leider werden vor seinem Kommen gemäss der Bibel ein falscher Christus und ein falscher vorhergehender Prophet (Offenbarung 12; 13 → Mt 24,23-28 usw.) auftreten. Ersterer wird dank der Hilfe dieses „Propheten“, der wie seinerzeit Elia Feuer vom Himmel vor die Menschen fallen lassen kann (öffnet diesen nach → Offb 13,13 → hat nichts mit Atombombe zu tun) und die Leute zur Annahme des „666“ an die Hand oder die Stirne veranlassen wird (siehe auch Offb 13,16-18), nach anfänglichem Buhlen auch die falsche, reichmachende „Kirche“, „Hure Babylon“ genannt, übernehmen → Offb 17,16-19) und somit zu einem letzten, unvorstellbaren Abfall vom Schöpfergott führen – so perfid pseudogöttlich, dass es nur diejenigen total Unvollkommenen merken werden, die Gott den Schöpfer in Jesus (übersetzt: „Gott errettet“) Christus lieb gewonnen und seine einmalige, vollkommene, definitive, abschliessende Blutopfertat für die ganze Welt auf Golgatha im Jahre 30 n. Chr. dank der Hilfe des Geistes des ewigen, lebendigen Gottes akzeptieren bzw. erkennen (werden). Eine Religion, die wie der Islam gemäss Huber nur auf sogenannter, kalter menschlicher Vernunft und nicht auch auf Geist basiert, wird ins Verderben laufen... Die Lawine kommt trotzdem über mich – auch wenn ich ihr laut entgegen rufe, sie soll anhalten –, wenn ich mich nicht rechtzeitig aus der Gefahrenzone begeben...

Allah spricht zu oder durch Moham(m)ed:

„O Gläubige, nehmt weder Juden noch Christen zu Freunden, denn sie sind nur einer des anderen Freund...“ (Fünfte Sure, Beginn des Verses 52).

„O, Gläubige! Schliesst keine Freundschaft mit solchen, die nicht zu eurer Religion gehören...“ (Dritte Sure, Beginn des Verses 119).

„Ebenso als dein Herr den Engeln offenbarte: Ich bin mit euch, stärkt daher die Gläubigen, aber in die Herzen der Ungläubigen will ich Furcht bringen; darum haut ihnen die Köpfe ab und haut ihnen alle Enden ihrer Finger ab.“ (Achte Sure, Vers 13).

⁸ Gott sprach zu Rebekka, Isaaks Frau (Mutter von Jakob/Israel): „Zwei Nationen sind in deinem Leib (*Jakob und Esau. Die Red.*), und zwei Volksstämme scheiden sich aus deinem Innern; und ein Volkstamm wird stärker sein als der andere, und der Ältere (*Esau, mit Ismael, dem Halbbruder von Isaak, Stammvater der Araber! Die Red.*) wird dem Jüngeren (*Jakob. Die Red.*) dienen.“

„Rege, o Prophet, die Gläubigen zum Kampf an; denn zwanzig standhaft Ausharrende von euch werden zweihundert besiegen ; denn diese sind ein unverständiges Volk.“ (Achte Sure, Vers 66).

„Bekämpft diejenigen Schriftbesitzer (Juden und Christen. Die Red.), welche nicht an Allah und den Jüngsten Tag glauben und die nicht verbieten, was Allah und sein Gesandter verboten haben, und sich nicht zur wahren Religion bekennen, so lange, bis sie Ihren Tribut in Demut entrichten (und sich unterwerfen).“ (Neunte Sure, Vers 29).

„Wenn ihr nicht zum Kampf auszieht, wird euch Allah mit schwerer Strafe belegen und ein anderes Volk an eure Stelle setzen. Ihm werdet ihr nicht schaden können, denn Allah ist aller Dinge mächtig.“ (Neunte Sure, Vers 39).

"...Denjenigen Frauen aber, von denen ihr fürchtet, dass sie euch durch ihr Betragen erzürnen, gebt Verweise, enthaltet euch ihrer, sperrt sie in ihre Gemächer ein und züchtigt sie." (Vierte Sure, 2. Teil des Verses 35).⁹

„Die Weiber sind euer Acker, geht auf eurem Acker, wie und wann ihr wollt, weicht aber Allah zuvor euere Seele (durch Gebet, Almosen oder gutes Werk). Fürchtet Allah und wisst, dass ihr einst vor ihm erscheinen werdet. Verkünde den Gläubigen Heil.“ (Zweite Sure, Vers 224)

Die Islam-Doktrin al Bannas, des Gründers der Moslem-Bruderschaft (Grossvater von Tariq und Hani Ramadan), lautet z.B. wie folgt: **„Islam is doctrine, divine worship, the fatherland, the nation, religion, spirituality, the Koran and the sword.“**

Übersetzt : **„Islam ist Dogma (Lehre), Gottesdienst, das Vaterland, die Nation, Religion, Spiritualität, der Koran und das Schwert.“**

Gott (JHWH/Jahwe) dagegen spricht durch Jesus Christus und seine Apostel:

„Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heissen.“ (Matthäus 5,9).

„Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich.“ (Matthäus 5,10).

„Ihr habt gehört, dass gesagt ist (2. Mose 21,24): "Auge um Auge, Zahn um Zahn." Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Übel, sondern wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete auch die andere dar.“ (Matthäus 5, Verse 38 und 39).

„Ihr habt gehört, dass gesagt ist (3. Mose 19,18): "Du sollst deinen Nächsten lieben" und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen... Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben. Tun nicht dasselbe auch die Zöllner.“ (Matthäus 5, Verse 43, 44 und 46).

⁹ Siehe Fussnote 2

„Was aber das betrifft, wovon ihr mir geschrieben habt, so ist es gut für einen Menschen, keine Frau zu berühren. Aber um der Unzucht willen habe jeder sein eigene Frau, und jede habe ihren eigenen Mann, Der Mann leiste der Frau die eheliche Pflicht, ebenso aber auch die Frau dem Mann. Die Frau verfügt nicht über ihren eigenen Leib, sondern der Mann, ebenso verfügt auch der Mann nicht über seinen eigenen Leib, sondern die Frau. Entzieht euch einander nicht, es sei denn nach Übereinkunft eine Zeitlang, damit ihr euch dem Gebet widmet und dann wieder zusammen seid, damit der Satan euch nicht versuche, weil ihr euch nicht enthalten könnt.“ (Paulus in 1. Korinther 1-5 → Dies sind nun mal Verse, die man nicht auseinander reißen darf, sonst ergibt sich ein total verkehrter Sinn und die darin verkündete totale eheliche Gleichberechtigung – und dies ums Jahr 40 n. Chr.! – wäre dahin; es müsste zudem klar als absichtliche Falschzitierung verstanden werden!)

„Darum muss ein Bischof (gr. episkopos) unsträflich sein, eines Weibes Mann, nüchtern, mässig, sittsam, gastfrei, geschickt zur Lehre, ...“ (1. Timotheus 3,2)

„Und einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und fragte: Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz? Jesus (= Gott errettet) aber antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt (5. Mose 6,5). Dies ist das höchste und grösste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst (3. Mose 19,18). In diesen beiden Geboten hängt das Gesetz und die Propheten.“ (Matthäus 22, 35-40)

Liebe¹⁰ als Erfüllung des Gesetzes: **„Seid niemand etwas schuldig, als nur einander zu lieben. Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn das: ‚Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren‘, und wenn es ein anderes Gebot gibt, ist in diesem Wort zusammengefasst: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.‘ Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Die Erfüllung des Gesetzes (hier wird auf das alttestamentarische, jüdische Gesetz Bezug genommen. Die Red.) ist also die Liebe.“ (Apostel Paulus in Römer 13,8-10)**

„Denn aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus gekommen. Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoos ist, der hat ihn kundgemacht.“ (Johannes 1,16-18)

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben habe. Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn errettet werde. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet, wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes“ (Jesus Christus in Johannes 3,14-18). Siehe http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_vollkommene_Erhoehung_aktuell.pdf

„Und der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben. Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Und der Säugling

¹⁰ Hier ist die Bruder- oder Schwesterliebe (gr. philadelphia) gemeint. Daneben gibt es noch die Gottesliebe (gr. agape) bzw. die körperliche Liebe (gr. Eros).

wird spielen an dem Loch der Viper und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle der Otter. Man wird nichts Böses tun noch verderblich handeln auf meinem ganzen heiligen Berg.“ „Jesaja 11,6-9).

„Mach diesem sah ich: und siehe, eine grosse Volksmenge, die niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, stand vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weissen Gewändern und Palmen in ihren Händen ... Diese sind es, die aus der grossen Bedrängnis kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie weiss gemacht im Blut des Lammes. Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen. ... **Denn das Lamm, das in der Mitte des Thrones sitzt, wird sie hüten und sie leiten zu Wasserquellen des Lebens, und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen.**“ (Offb 7,9.14.17)

Es gibt nichts mehr anzufügen! Wer noch ein bisschen Nächstenliebe entwickeln kann und das Böse zu durchschauen versucht, wer die heutige vielfältige, weltweite antichristliche Falschpropaganda sehen, hören bzw. verstehen will, wird es verstehen! Alle andern dürfen weiterhin aufgeklärt aufgeklärt oder fundamental anti- oder pseudogöttlich lästern. Sie können maximal den Leib töten, aber keine Christin, keinen Christen bzw. deren Seele, deren Geist daran hindern, zu Jesus Christus ins definitiv ewige Reich (nicht zu verwechseln mit dem vor allem Israel und den Überlebenden der Trübsalzeit versprochenen 1000-jährigen Friedensreich) einzugehen... Siehe Offenbarung 7,9-17.

„Euer Herz werde nicht betrübt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe du euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.“ (Johannes 14,1-3 → Jesus Christus kurz von der ihm dreifach vorausgesagten Überlieferung ans Kreuz zu seinen Jüngern.).

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater (dem ewigen Schöpfer. Die Red.) als nur durch mich.“ (Johannes 14,6)

„Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof (Israel. Die Red.) sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte (Jesus Christus. Die Red.) sein. **Darum liebt mich mein Vater, weil ich mein Leben lasse, um es wiederzunehmen. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe die Vollmacht, es zu lassen, und habe die Vollmacht, es wiederzunehmen.** Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.“ (Johannes 10,16-18 → Siehe auch Römer 11,25ff, Jesaja 52/53 etc.)

„Eins sei euch aber nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag.“ (2. Petrus 3,8)

„Denn es ist **ein Gott und Mittler zwischen Gott und den Menschen**, nämlich der Mensch **Jesus Christus**, der sich gegeben hat für alle zur Erlösung, dass dies zu seiner Zeit gepredigt werde.“ (1. Timotheus 2,5.6)

AARON-Edition (Kommentare durch Kephaz Petros Kleinstein), 4.6.2006 (Pfingsten)/Rechtschreibkorrekturen vom 22.6.2006.